

**RS OGH 1988/3/15 2Ob14/88,
3Ob110/94 (3Ob1094/94),
2Ob27/01m, 10ObS167/01h,
6Ob43/02w, 6Ob216/02m, 6**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1988

Norm

ZPO §6a

ZPO §477 Abs1 Z5 D5

Rechtssatz

Wird vor dem OGH erstmals der Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 5 ZPO geltend gemacht, ist es dem OGH verwehrt zur Nichtigkeit in der Weise Stellung zu nehmen, dass er die Prozessfähigkeit auf Grund der Aktenlage selbständig beurteilt. Es hat vielmehr im Sinne der Vorschrift des § 6 a ZPO die Akten dem zuständigen Pflegschaftsgericht mit der in dieser Gesetzesstelle vorgesehenen Verständigung zu übermitteln.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 14/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 2 Ob 14/88
- 3 Ob 110/94
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 110/94
Beisatz: Hier: Exekutionsverfahren (T1)
- 2 Ob 27/01m
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 2 Ob 27/01m
- 10 ObS 167/01h
Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 ObS 167/01h
Auch
- 6 Ob 43/02w
Entscheidungstext OGH 14.03.2002 6 Ob 43/02w
Auch
- 6 Ob 216/02m
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 6 Ob 216/02m
- 6 Ob 273/03w
Entscheidungstext OGH 11.12.2003 6 Ob 273/03w
- 9 Ob 24/11m
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 9 Ob 24/11m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0035231

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at